

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]

Studienfächer: 2 Fach Bachelor Italienisch / Spanisch

Studienabschluss: Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Philosophische Fakultät

Gastuniversität/Stadt: Universidad de Sevilla

Institut Gastuniversität: Facultad de Filología

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

18 / 09 / 18 - 07 / 02 / 19 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): [REDACTED]

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja gab es. Ein Sekretariat für Erasmusstudierende
im Hauptgebäude (Facultad de Filología)

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, in der ersten Uni-Woche in der Facultad de Filología

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

— (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Nein. Nur das Sekretariat für Erasmusstudierende.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Man sah die Kurse vorher online und die dazu
gehörigen Anforderungen wurde in der ersten Stunde

der Veranstaltung kommuniziert

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein. Das DAAD wurde nur für die Bewerbung benötigt.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

- 1.) Anmeldung beim Centro Internacional - Abholung der Ankunftsbescheinigung
- 2.) Anmeldebogen für die Kurswahl im Sekretariat für Erasmus-Studierende. Ausgefüllt dort wieder abgeben und danach erfolgte die Anmeldung der Kurse.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Man wurde über alles wichtige aufgeklärt. Das ZIB war eine gute Anlaufstelle um über die ganzen Formalia fürs Auslandssemester informiert zu werden.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Auslandsbafög habe ich ca. sechs Monate vor Beginn des Auslandssemesters an der Universität Heidelberg beantragt.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Die Kurswahl fand erst in der ersten Woche der Vorlesungszeit an der Gastuni statt. Learning Agreement hat man sich nachdem ~~die~~ die Kurswahl erfolgreich war unterschreiben lassen.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Das von der Gastuni unterschriebene Learning Agreement wurde eingescannt an die Universität zu Köln zugeschickt.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das Fächerangebot an der Universidad de Sevilla ist groß und vielfältig und man kann sich vieles in diesen anrechnen lassen.
Das akademische Niveau ist sehr hoch und mit der Belegung von 3 bis 4 Kursen hat man sehr viel zu tun.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Die Kurse ~~am~~ konnte man problemlos belegen.

Kurse anderer Institute habe ich nicht belegt.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ja, ich konnte alle Lehrveranstaltungen besuchen, so wie ich sie mir im Vorhinein auf dem Learning Agreement eingetragen habe.

Man musste sich einen Bogen für die Anmeldung der Kurse im Sekretariat für Erasmusstudierende abholen, diesen ausfüllen und abgeben und danach wurde man online zu den Kursen zugelassen.
Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein gab es nicht.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Nein, hatte ich nicht.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Es bestand ein normales Verhältnis, Fragen ~~konnte~~ immer geklärt werden.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Es gab viele Studierende und dafür genug Dozierende.
Die Kurse wurden angemessen "befüllt".

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Es gab ~~es~~ in dem Hauptkomplex (Hauptgebäude, ~~facultade de Filologia~~) eine Cafeteria mit Mensa, zur Mittagszeit natürlich sehr voll.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ja, habe ich. Aber erst 2 Wochen nach Ankunft, da viele schon im Vorhinein ~~besetzt~~ vergeben waren. Man benötigt mindestens zwei Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit um eine gute, zentrale und preiswerte Wohnung zu finden.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe erst vor Ort nach einem WG-Zimmer gesucht. Online sei wie "espy piso", "piso compartido", "uniplaces" oder Facebookgruppen waren hilfreich bei der Wohnungssuche. 2 Woche vor erfolgreicher Suche habe ich in einem Hostel übernachtet.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich hatte ein großes WG-Zimmer in einer 3er WG mit eigenem Bad für 450€ warm (also inkl. aller Nebenkosten). Jedoch etwas außerhalb des Zentrums.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Die Wohnungssuche läuft an sich ganz gut, man muss nur etwas Zeit einplanen. Für ein gutes Zimmer nahe der Uni muss man mit ca. 400€ warm rechnen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Habsich, ehrlich gesagt, nicht so darauf geeinigt. Es gibt viele Fitnessstudios, in denen man mit Auslandsstudierendenrabatt günstig für ein paar Monate trainieren kann.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Mit dem ESC (Erasmus Club Swill) oder ESN (Erasmus Student Network) kann man an organisierten Führungen, Städte-trips oder Freizeitaktivitäten teilnehmen. Das lohnt sich auf jeden Fall.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn):

... ein Bier:

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Sonstiges:

-> Tickets können sich vor Ort nicht, da man mit einem Fahrrad gut und überall hinkommt

-> ein Bier a 1€

-> Ein Mittagsmenü in der Mensa kostet 4,20€

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich hatte keinen Nebenjob! Scheffelt man jedoch zeitlich auch nicht!

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen: